

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 10/2014

beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetze und andere Rechtsakte, die im September 2014 verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind

Landwirtschaftliche Flächen

- Reorganisation der Staatlichen Agentur für Bodenressourcen

Agrargesetzgebung

- Verbindliche Identifizierung und Registrierung von Tieren
- Förderung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten bei landwirtschaftlichen Pflanzen

Energiewirtschaft

- Verwendung von Erdgas durch Düngerproduzenten

Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada der Ukraine im September 2014 eingebracht wurden

Landwirtschaftliche Flächen

- Erweiterte Befugnisse von lokalen Behörden
- Beschränkung des Verkaufs von Grundstücken aus staatlichem und kommunalen Eigentums
- Änderung der Landnutzungsart
- Pacht von Grundstücken im Privateigentum

Agrargesetzgebung

- Informationen über den Gehalt von Salz und gehärteten Fetten in Lebensmitteln

Staatliche Förderung

- Staatliche Förderung der Milchproduzenten
- Förderung der Landschlachtung und Milchverarbeitung

Steuergesetzgebung

- Besteuerung von nicht registrierten Grundstücken

Gesetze und andere Rechtsakte, die im September 2014 verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind

Landwirtschaftliche Flächen

Reorganisation der Staatlichen Agentur für Bodenressourcen

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine "Über die Bildung eines Ausschusses zur Reorganisation der Staatlichen Agentur für Bodenressourcen der Ukraine" Nr. 879-p vom 23.09.2014

Es wurde ein Ausschuss zur Reorganisation der Staatlichen Agentur für Bodenressourcen der Ukraine gebildet. Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde zunächst der erste stellvertretende Direktor des Staatlichen Amtes für Geodäsie, Kartographie und Katasterangelegenheiten, Artem Markowitsch Kadomsky, ernannt. Zwischenzeitlich wurde Herr Kodomsky lustriert und vom Dienst suspendiert.

Agrargesetzgebung

Verbindliche Identifizierung und Registrierung von Tieren

Das Gesetz "Über die Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Identifizierung und Registrierung von Tieren" Nr. 4987-1, eingetragen am 16.06.2014 durch die Abgeordnete K.M. Liapina, unterzeichnet durch den Präsidenten am 15.09.2014.

Das Gesetz enthält folgende Novellen:

- Präzisierung von Begriffen, Rechten und Pflichten der Subjekte der Identifizierung und Registrierung von Tieren sowie der Verantwortung für die Verletzung von Gesetzen in diesem Bereich;
- Verpflichtung der Tiereigentümer zur Erfassung des Status' aller Tiere in der Wirtschaft, u.a. ihrer Geburt, der Identifikationsnummer, der Transporte zwischen den Wirtschaften sowie der Daten über die Schlachtung, Verwertung bzw. die Tötung;
- Verpflichtung der Tiereigentümer zur Übergabe von Daten der Veränderung des erfassten Status' der Tiere innerhalb von 5 Arbeitstagen;
- Einführung von Geldstrafen im Falle der Nichteinhaltung;
- teilweise Erstattung der Kosten für die Arbeiten und Dienstleistungen zur Identifizierung und Re-

gistrierung von Tieren aus dem Staatshaushalt der Ukraine.

Siehe auch AFPR №5 von APD zu diesem Thema.

Förderung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten bei landwirtschaftlichen Pflanzen

Die Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine "Über Änderung des Verfahrens der Verwendung von Kosten, die im Staatshaushalt zur finanziellen Förderung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten bei landwirtschaftlichen Pflanzen und zur Vorbeugung der Verbreitung von Infektionserregern vorgesehen sind" Nr. 420 vom 10.09.2014.

In der Verordnung wird dem Ministerium der Agrarpolitik und Ernährung die Aufsicht über die Haushaltsmittel zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten bei landwirtschaftlichen Pflanzen übertragen. Für die Umsetzung des Programms ist der Staatliche Veterinär- und Phytosanitätsdienst verantwortlich.

Energiewirtschaft

Verwendung von Erdgas durch Düngerproduzenten

Die Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine «Über die Verwendung von Erdgas durch die Unternehmen - Produzenten von Mineräldüngern» Nr. 488, vom 29.09.2014.

Mit der Verordnung wurde die Verwendung von subventioniertem Erdgas für die Produktion von Mineräldüngern und Stickstoffstoffen in der Zeit vom 1.10.2014 bis zum Ende der Winterperiode 2014/2015 untersagt. Die Regelung gilt nicht für Erdgas, das die Unternehmen nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung importieren werden. Hintergrund ist das das subventionierte Erdgas knapp ist und für andere Prioritäten eingesetzt werden soll.

Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im September 2014 eingetragen wurden

Landwirtschaftliche Flächen

Erweiterte Befugnisse von lokalen Behörden

Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Art. 23 des Gesetzes der Ukraine "Über die Bewertung von Grundstücken (Über die Bewilligung der technischen Dokumentation zur Bewertung von Grundstücken)" Nr. 5004, eingetragen von O.J. Furman, M.R. Loptschak, O.P. Kajda am 02.09.2014, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Entwurf wird vorgeschlagen, dass die technische Dokumentation über die wirtschaftliche Bewertung von Grundstücken und ihre normative Geldbewertung durch den entsprechenden Dorf-, Siedlungs- bzw. Stadtrat des Ortes, wo sich das Grundstück befindet, bewilligt wird.

Im Entwurf ist die Änderung des geltenden Verfahrens vorgesehen, nach dem die technische Dokumentation bei den Grundstücken innerhalb von Ortschaften durch den Stadtrat, bei den Grundstücken außerhalb von Ortschaften durch den Rayonrat bewilligt wird. Es wird vorgeschlagen, den Begriff "in den Grenzen von Ortschaften" aufzuheben und stattdessen die Formulierung "administratives Territorium" zu verwenden.

Beschränkung des Verkaufs von Grundstücken aus staatlichem und kommunalen Eigentum

Der Gesetzentwurf "Über Änderung des Art. 134 des Bodengesetzes der Ukraine (über die Grundstücke staatlichen oder kommunalen Eigentums, die dem Verkauf auf im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen nicht unterliegen) Nr. 5020, eingetragen von N.W. Nowak, G.W. Tkatschuk, W.S. Tschugunnikow am 03.09.2014, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Der Entwurf enthält den Vorschlag, den Verkauf von staatlichen und kommunalen Grundstücken sowie die Vergabe von Grundrechten auf diese Grundstücke zu verbieten, wenn die Grundstücke für Baumaßnahmen – durch Gewinner von Ausschreibungen für Investitionsprojekte - verpachtet werden. Mit dem Entwurf sollen Investoren ange-regt werden, geplante Baumaßnahmen, vor deren

Hintergrund sie sich an Ausschreibungen beteiligt haben, auch umzusetzen.

Änderung der Landnutzungsart

Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Bestimmung des Eigentumsrechts auf Grundstücke und die gesetzliche Regelung von Agrarverhältnissen" Nr. 5033, eingetragen von J.W. Bublik am 04.09.2014, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, dass die Eigentümer privater Grundstücke die Änderungen der Landnutzungsart beantragen dürfen. Die Entscheidungen über die Nutzungsart werden von den lokalen Behörden getroffen.

Pacht von Grundstücken im Privateigentum

Der Gesetzentwurf "Über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine "Über die Verpachtung" (über die jährliche Mindestpacht für die Nutzung eines landwirtschaftlichen Grundstücks, eines Bodenanteils) Nr. 5066, eingetragen am 12.09.2014 vom Abgeordneten J.P. Firsow, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Es wird vorgeschlagen, die jährliche Pacht für Grundstücke im Privateigentum zu beschränken, und zwar:

- der Anteil der jährlichen Pacht in Geldform soll mindestens die Hälfte des jährlichen Gesamtbeitrags betragen;
- die jährliche Pacht darf nicht weniger als 6% des gesetzlichen normativen Werts des Grundstücks bzw. des Bodenanteils betragen.

Erklärtes Ziel ist der des Gesetzentwurfes ist der Schutz der Rechte der Landeigentümer.

Agrargesetzgebung

Informationen über den Gehalt von Salz und gehärteten Fetten in Lebensmitteln

Der Gesetzentwurf "Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine (über die Information über den Gehalt von Salz und gehärteten Fetten in Lebensmitteln)" Nr. 5105, eingetragen am 24.09.2014 von W.W. Dudka, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Gesetzentwurf wird die gesetzliche Sicherung der Verbraucherrechte auf Informationen über den Gehalt von Salz und gehärteten Fetten in Lebensmitteln vorgeschlagen. Das soll durch die Verpflichtung von Produzenten zur Beschriftung der Lebensmittel mit den Informationen über den Gehalt dieser Bestandteile geschehen.

Staatliche Förderung

Staatliche Förderung der Milchproduzenten

Der Entwurf der Verordnung "Über das Verfahren staatlicher Förderung von Milchproduzenten" Nr. 5118, eingetragen am 30.09.2014 von S.G. Mischtschenko, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Entwurf wird die Einführung von jährlich festzulegenden, staatlichen Großhandelsmindestpreisen für Milch (Rohmilch ohne jegliche Bearbeitung, Milchverarbeitung und -verpackung zwecks weiteren Verkaufs) vorgeschlagen.

Förderung der Landschlachtung und Milchverarbeitung

Der Gesetzentwurf "Über Änderung von Z. 1, Abschnitt XI "Abschließende Bestimmungen" des Gesetzes der Ukraine "Über die Lebensmittelsicherheit und -qualität" (über den Verkauf von Hausproduktion und Produktion der Landschlachtung auf Agrarmärkten) Nr. 5057, eingetragen am 11.09.2014 von S.W. Gordijenko, wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Entwurf wird ein staatliches Programm zur Förderung der Entwicklung von Milchaufkaufstellen und Schlachthöfen für die Verarbeitung der Produktion aus individuellen Wirtschaften vorgeschlagen.

Steuergesetzgebung

Besteuerung von nicht registrierten Grundstücken

Der Gesetzentwurf "Über Änderungen des Steuerkodexes der Ukraine über die Sicherung der Einzahlung der Grundsteuer" Nr. 5019, eingetragen am 03.09.2014 von N.W. Nowak, W.O. Ischtschenko, G.W. Tkatschuk; wird z.Zt. im Ausschuss bearbeitet.

Mit dem Entwurf soll die Eintragung von Grundrechten gefördert werden.

Die Wirtschaftssubjekte und natürliche Personen sollen eine Steuer für die Nutzung von Grundstücken entrichten, auf dem sich ihre Immobilien befinden, wenn die Dokumente, die die staatliche Registrierung der Eigentumsrechte auf dieses Grundstück bestätigen, bisher nicht ordnungsgemäß ausgestellt wurden.

Verfasser:

Oleksandr Polivodskyy
Anwaltsfirma "Sofiya", Kiew
opolivodskyy@lawfirmsofiya.kiev.ua
www.lawfirmsofiya.kiev.ua



Redaktion und Kontakt:

Dr. Volker Sasse, Mariya Yaroshko
Deutsch-ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)
Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew
Tel. +38044/ 2356327
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors sind (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie). Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden und in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und von dem Präsidenten unterschrieben wurden; einschließlich Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter behandelt wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an eine Ausschuss übergeben wurden).